

Titul derer Bücher verstehet / und die Theologischen / Juristischen / Medicinischen / Philosophischen Bücher und anderer Doctrinen / zu ordiniren un̄ zu unterscheiden weiß / damit er einem jedweden Gelehrten darinnen nach Gebühr begegnen kan / Ich geschweige daß er den Verstand der ausländischen Münze / item : wie die Meß-Register / Journal, Haupt = Bücher und Bilanzen richtig zu führen / wohl erfahren seyn muß. Über daß / muß er auch bey einem rechten Buch- Händler seine Jahre richtig un̄ getreu ausgestanden haben / denn dadurch erlanget er erstlich die Gerechtigkeit in der Buch- Handlung auffgenommen zu werden.

XIX. Nach also ausgefundenem der Buch- Händler Stand / fället ferner zu untersuchen vor / wie alt oder neu er wohl sey? Denn etliche Dinge da- andre dort- von ihre Achtung haben. Und gefällt sich die heutige Welt in ihren neuen Moden dermassen / daß schier alle Monat was anders uffkömmt / und die noch Belohnung zu gewarten haben / so was / obs gleich wercklich heraus kömmt / erdencken / damit ja / wenn unsre Eltern wieder kämen / Sie ihre eigene Kinder nicht kennen möchten / und wisten wen sie schelten solten. Selbst der berühmte Pancirollus kan nicht unterlassen / nachdem er den Abgang so vieler alter Künste / und Gebäude betauert / die heutige Welt wegen verschiedener neuer Erfindungen zu preißen / als über deren Vergnügung wir jener Verlust verschmerzen und vergessen. Und wer wolt auch nicht lieber ein neues Kleid / als ein abgeführtes anziehen / auch drängt sich niemand groß umb die Veteratores. l. 37. ff. de Edil. Ed. Scheinet solchem nach / der Buch- Handel

del